



Die Theatergemeinschaft Prutting probt derzeit für die Aufführung des Theaterstücks „Das Millionenbett“, ein Schwank in drei Akten von Maximilian Vitus. Aufführungstage: Palmsonntag, 15. April, Ostersonntag, Ostermontag und am Weißen Sonntag, 29. April, jeweils um 20 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am 2. April bei der Raiffeisenbank Prutting, Telefon 0 80 36/70 36, samstags und sonntags 0 80 36/81 19. Unser Bild zeigt einen Ausschnitt aus der Probenarbeit.

„Das Millionenbett“

Theaterpremiere in Prutting

Prutting (ly) – Die Theatergemeinschaft zeigt heuer zur Premiere am Palmsonntag, 15. April, das Stück „Das Millionenbett“. Dafür werden neue Kulissen verwendet, die Englbert Reichgruber gestaltet hat. Für die Bühnentechnik sorgen wieder Hans und Harry Schneider. In den Pausen spielt die Pruttinger Stubenmusik. Für die Einstudierung zeichnet Ludwig Bolley senior verantwortlich.

„Das Millionenbett“, ein Lustspiel von Maximilian Vitus, ist ein

Stück mit viel Humor und gut gewürzten Dialogen. Das Stück zeigt, welche Möglichkeiten es so gibt, um aus einer aussichtslosen Situation herauszukommen.

Weitere Spieltage sind am Oster-sonntag, 22. April, Ostermontag, 23. April, und am Weißen Sonntag, 29. April, jeweils um 20 Uhr im Kerersaal. Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenbank Prutting, Telefon 0 80 36/70 36, außerhalb der Geschäftszeiten 0 80 36/81 19 oder an der Abendkasse ab 19 Uhr.

Prutting. Die Theatergemeinschaft spielt am Sonntag, 15. April.

20 Uhr, im Kerersaal das Stück „Das Millionenbett“. Für sämtliche Aufführungen sind noch Eintrittskarten erhältlich im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank, an den Spieltagen ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Theatergemeinschaft Prutting

bringt morgen, Palmsonntag, 20 Uhr, im Kerersaal, Prutting,
zur Aufführung

„Das Millionenbett“

Weitere Spieltage:

Ostersonntag, 22. April, Ostermontag, 23. April, Weißer Sonntag, 29. April,
jeweils 20 Uhr.

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Prutting, Tel. 0 80 36/70 36, außerhalb der
Geschäftszeit Tel. 0 80 36/81 19, Abendkasse jeweils ab 19 Uhr.

Geglückte Theaterpremiere

Wieder ein voller Erfolg mit „Das Millionenbett“

Prutting (ly) — Sehr viel Beifall spendeten die Besucher im vollbesetzten Kerersaal bei der Premiere des Lustspiels „Das Millionenbett“. Der von Maximilian Vitus geschriebene Schwank in drei Akten spielt in der Zeit um das Jahr 1950.

Der vom Wirtschaftswunder noch nicht betroffene Tapezierermeister Pleiter hat große Sorgen. Zwei neue Möbelfirmen nehmen ihm seinen Verdienst weg. Die jugendliche Zuversicht seines Lehrbuaam Nazi und auch dessen Bereitschaft, sein Freßpackerl mit dem „Moaster“ zu teilen, können ihn nicht vor dem Ruin retten.

Da wird ihm die große Chance seines Lebens in Form einer alten Matratze in seine Werkstatt gebracht. In diesem „Alttertum“ sind

100 000 Mark versteckt. Die große Versuchung kommt über Pleiter und seinen Sohn Max, denn mit einem kleinen Teil dieses Fundes könnten sie alle Schulden bezahlen. Aber Pleiter ist ein ehrlicher Kerl und Max liebt ausgerechnet die Nichte der Matratzenbesitzerin. Also will auch er sich nicht mit diesem Geld bereichern.

Der Autor läßt auf sehr amüsante Weise das Geld rollen, und außerdem finden sich noch glückliche Paare.

Das Stück wird noch an folgenden Tagen jeweils um 20 Uhr aufgeführt: Ostersonntag, 22. April; Ostermontag, 23. April, und Weißer Sonntag. Für alle Aufführungen sind noch Karten erhältlich, im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Prutting oder an der Abendkasse, ab 19 Uhr.

Publikumsgeschmack getroffen

Prutting (ly) — Die Theatergemeinschaft Prutting hat mit ihrem Ostertheater „Das Millionenbett“ den Geschmack des Publikums voll getroffen. Das unter der Leitung von Ludwig Bolley inszenierte Lustspiel von Maximilian Vitus fand großen Zuschauerzuspruch. Das Stück wird am „Weißen Sonntag“ letztmals aufgeführt. Es sind noch Plätze frei. Eintrittskarten sind bei der Raiffeisenbank Prutting oder an der Abendkasse erhältlich.